

Gottesdienst vom 07. Februar 2021

Predigt: Pascal Götz

Gott der Weisheit



Daniel erwiderte dem König: Das Geheimnis, nach dem der König fragt, kann von keinem einzigen Weisen, Zauberer, Zeichendeuter oder Wahrsager aufgedeckt werden. Aber es gibt einen Gott im Himmel, der das Verborgene ans Licht bringt.

Daniel 2,27-28



1. Wissen und Weisheit



lies Daniel 2,1-49

Denke zurück an unsere Predigtserie im Advent. Kannst du dich noch daran erinnern, welche Funktion poetische Texte in der Bibel haben? Wenn in einer Geschichte plötzlich jemand beginnt, ein poetisches Gebet zu sprechen, dann findet man meistens die Hauptaussage der Geschichte in diesem Gebet/Gedicht/Lied. Es ist wie beim Musical: Die Dinge, die wirklich wichtig und emotional intensiv sind, werden beim Musical gesungen. Genauso ist es auch in der Bibel: Wenn irgendwo eine Geschichte durch ein Lied, ein Gedicht oder ein Gebet unterbrochen wird, dann hat der Autor darin meistens die Hauptaussage des Texts verpackt. Damit im Hinterkopf: Um was geht es in Daniel 2?

Die meisten modernen Menschen würden sagen, dass Erkenntnis und Wissen vor allem aus der Forschung, aus Wissenschaft und aus Beobachtungen kommt. Nur wenige würden sagen, dass es Gott ist, der Wissen und Weisheit schenkt.

Das Wort Weisheit benutzen wir heute nur noch selten. Wir reden oft von Daten, Informationen und Wissen. Das sind alles gute Sachen, aber sie sind wertlos ohne Weisheit. Weisheit ist die Fähigkeit, Wissen richtig anzuwenden. Wer weiss, wie man eine Atombombe baut, weiss viel. Wer diese Atombombe trotzdem nicht baut, ist weise. Im Internet gibt es Milliarden verschiedener Homepages. Weise ist, wer mit dieser Informationsflut konstruktiv umgehen kann. Weisheit hat also viel mit Erfahrung zu tun. Darum sagt man, dass das Alter weise macht. Das ist in vielen Fällen tatsächlich der Fall. Doch auch hier gilt, dass mehr Erfahrung (=mehr Informationen) nicht unbedingt zu mehr Weisheit führt. Weisheit versteht die Dinge im Kern. Ein anderes Beispiel sind Computer. Dass wir die eigentlich nicht verstehen, merken wir immer dann, wenn sie nicht das tun, was sie sollen. Computer sind heute so komplex, dass es keinen einzigen Menschen mehr gibt, einen Computer von Grund auf zusammenbauen und die nötige Software dazu schreiben könnte. Wenn es um Computer geht, dann sind wir alle Wissende. Manche wissen ein bisschen mehr. Aber keiner von uns ist in dieser Hinsicht weise.

Viele Geschichten im Buch Daniel laden dazu ein, unter die Oberfläche zu schauen. Wer hat wirklich Macht? Wer ist wirklich weise? Und die Antwort ist selten die für Menschen offensichtliche.

2. Weisheit in Aktion

Die Bibel betont immer wieder, dass Weisheit dort anfängt, wo man Ehrfurcht vor Gott hat. Weisheit fängt dort an, wo du anerkennt: «Gott, ich weiss es nicht, aber du weisst es.» Diese Aussage ist leichter, wenn du sowieso überfordert bist. Wir sollten diese Frage aber auch dann stellen, wenn wir voll in unserem Fachgebiet sind. Die Traumdeuter waren auch Meister ihres Fachs.



gemeinsam beten

Aber wie kommen wir dann zu echter Weisheit? Daniel hat es uns vorgemacht. Er hat gebetet. Und zwar nicht allein, sondern mit anderen. Er hat andere an seiner Situation beteiligt. Sie haben zusammen gebetet und Gott hat geantwortet. Nimm dir Zeit fürs Gebet. In welchen Bereichen deines Lebens brauchst du Weisheit? Erzähle davon auch anderen Menschen und fordere sie auf, mit dir zu beten.



Lies Daniel 2,29-45. Das Königreich Gottes hat mit Jesus von Nazareth angefangen. Sein Königreich wächst und wird wie ein riesiger Berg sein, der die ganze Erde bedeckt. Niemand kann diesen Berg zerstören. Sein Königreich funktioniert anders als die Königreiche dieser Welt (vgl. Markus 10,24-25). Jesus herrscht, indem er dient. Auch das ist eine Weisheit, die für uns Menschen nicht so einfach zugänglich ist. Bitte Gott, dir die Augen für diese Weisheit zu öffnen.

Herzlich willkommen zum Gottesdienst! Schön, dass du da bist! Wichtige Infos findest du auf www.chrischona-pfaeffikon.ch
Bei Fragen oder Anliegen stehen wir dir gerne zur Verfügung.

Termine

Mi 10.02. 10.30 Uhr: Mittwochsgebet

Sa 13.02. 14.00 Uhr: Jungschar

So 14.02. 10.00 Uhr: Gottesdienst mit Familien

Vorschau:

So 21.02. Family&Friends: Infos folgen im Wochenmail

Gebet vor dem Gottesdienst jeweils 9.40 Uhr im Büro.

Predigten und aktuelle Daten auf www.chrischona-pfaeffikon.ch